

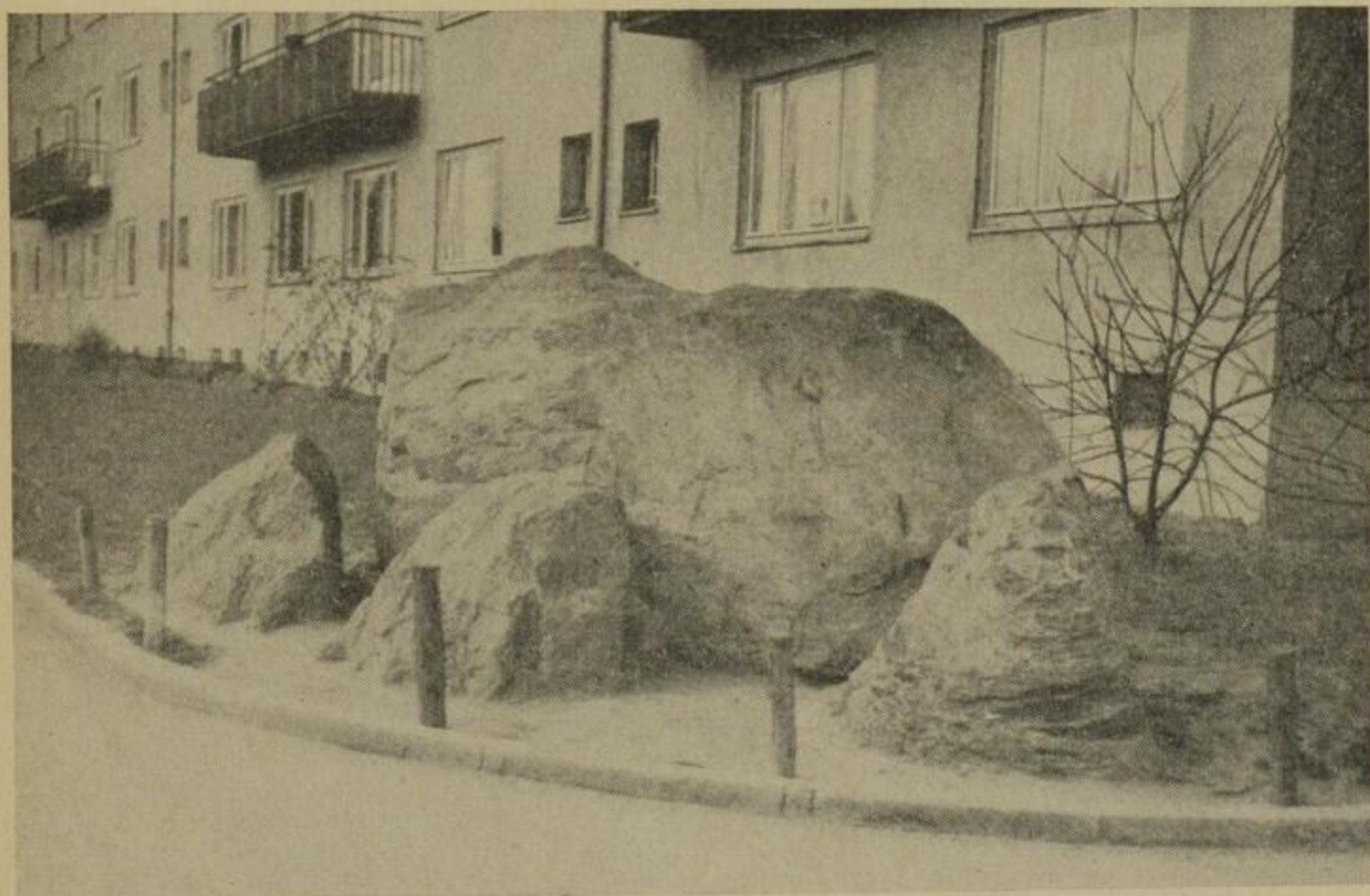
# Landschaft

## Geologie

Von Karl Gripp

Da vom ferner Stehenden allgemein geologische Forschung nicht betrieben werden kann, wohl aber Beobachtungen und deren Mitteilung an die wissenschaftlichen Institute sehr wichtig sind, werden folgende Hinweise gegeben:

Bei Bohrungen den genauen Bohrpunkt nach Hoch- und Seitenwert des Meßtischblattes ermitteln. Soweit nicht durch den Bohrunternehmer hierfür Garantie geleistet wird, Bohrergebnisse und Bohrproben einsenden an das Geologische Landesamt Kiel oder das Geologische Institut der Universität. Bei Funden und Versteinerungen im Bohrgut möglichst alles sammeln und nach Tiefe gesondert an das Geologische Institut der Universität einsenden. Besondere Geschiebe wie Muschelsandstein des Tertiärs, Quarzite mit gut erhaltenen Pflanzen, lose Muscheln in Schmelzwassersanden sammeln



*Findlinge in einem Vorgarten der Esmarchstraße zu Kiel*